

Ink.

VON **S**OLLES Gnaden/
Friedrich Augustus /
 Herkog zu Sachsen/ Jülich Cleve und Berg/
 auch Engern und Westphalen/ &c.
 Chur - Fürst.

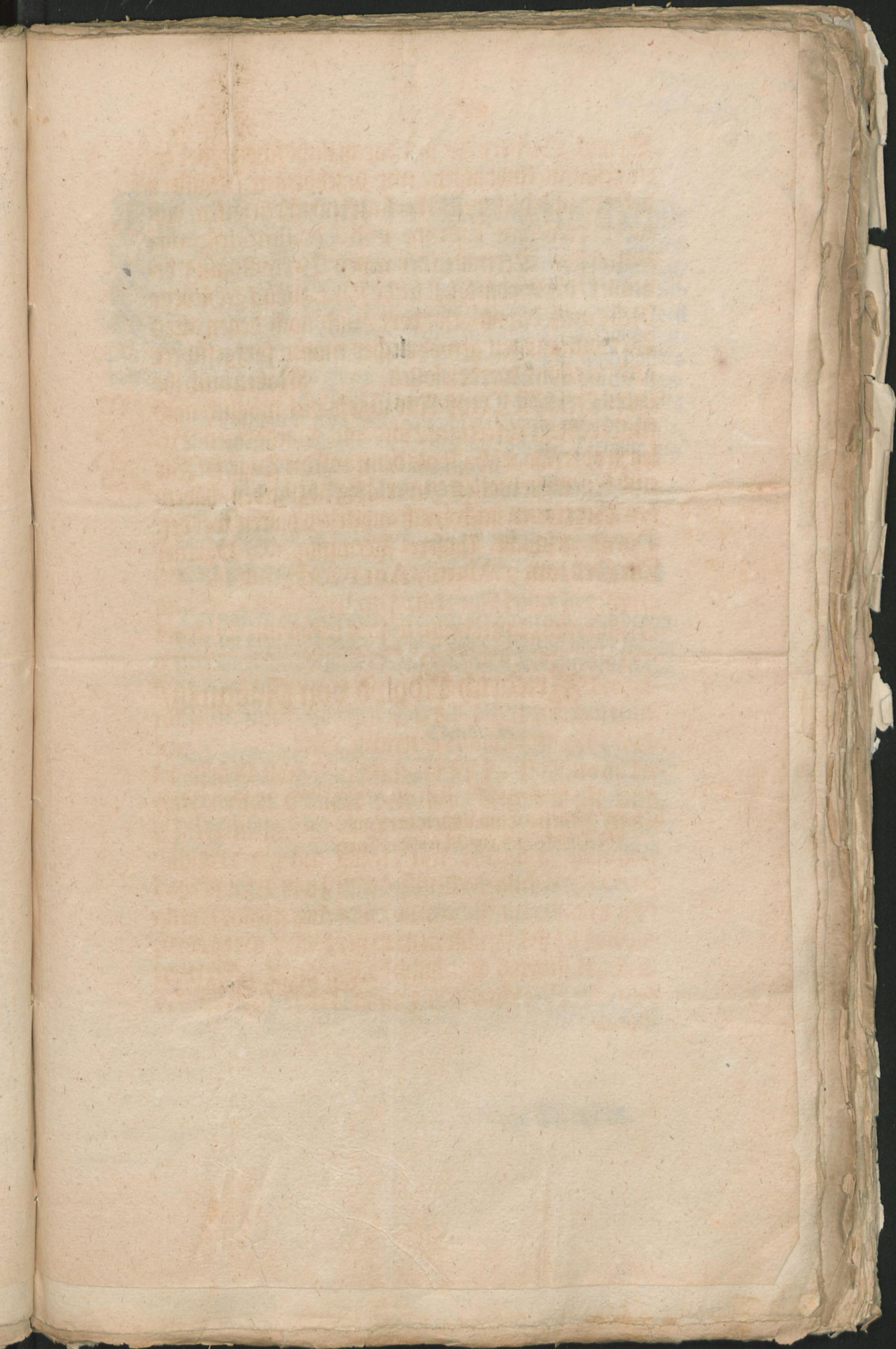
Vester und liebe Getreue/ Demnach sichs
 mit seitherigen Landtags Deliberationibus
 annoch verziehet/ und keine Möglichkeit ist/ für de-
 ren endlichen Schluß zum völligen Steuer-Aus-
 schreiben zugelangten/ unterdessen gleichwohl der
 Landsteuer Termin Lætare bereits verflossen/
 der Brand-Steuer Termin Quasimodogeniti
 auch nicht mehr weit entfernet/ und daher der Noth-
 durfft ist/ mit diesen beyden ungesäumt zuverfahren/
 ie mehr der Leipzigerische Oster-Marckt ebenfalls her-
 bey rücket/ an welchen die einkommenden Gelder pa-
 rat seyn/ und gehörigen Orts bezahlet werden müs-
 sen. Als begehren Wir gnädigst/ Ihr wol-
 let alsobald nach Verlesung dieses die Patenta an die
 einbezirkten Stände von der Ritterschafft und
 Städten/ ingleichen an die Beampten und Ein-
 nähmere ergehen lassen/ und darinnen verfügen/
 daß ein ieder von seinen besitzenden/ auch respectivè
 anvertrauten und angewiesenen Unterthanen und
 steuerbaren Lehn-Leuten inzwischen/ bis zu bald ge-
 wartenden Landtags-Schluß und darauff ergehen-
 der weitem Verordnung obgedachte Land- und
 Brand-

Tranck- Steuern / so viel daran nicht schon erhoben/
ungesäumt einbringen / mit zugehörigen Registern
liefern / und dieselben dergestalt einrichten sollen / daß
mehr- erwehnte Lætare und Quasimodogeniti
zum ersten Termin der neuen Verwilligung be-
nennet / die vorhin bis Lucia 1694. zurück gebliebene
Reste auch davon gesondert / und nach denen alten
Verwilligungen gewöhnlicher massen fortgeführt
und berechnet werden sollen. **M**achen auch ihr
euerß Orts die Creysß- Auszüge so viel möglich noch
für der Messe zufertigen / und mit zugehörigen Be-
legen oder Baarschafft als denn auff die Tage / so Wir
euch benennen wollen / zuverlässig abzugeben / haben-
den Vertrauen nach / euch angelegen halten werdet.
Daran geschicht **U**nsere Meinung. Datum
Dresden / am 7. Martii, Anno 1695.

Friedrich Adolph von Haugwitz /

An
Die verordneten Einnähmere der Land-
und Tranck- Steuer im Meißnischen Creysße

Joh. Balth. Grolig / S.



Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Vf 2521

~~INK~~

4°

Ink.

INK

V317

**On SOZES Gnaden/
 Friedrich Augustus /
 Herzog zu Sachsen/ Jülich Cleve und Berg/
 auch Engern und Westphalen/ ic.
 Chur - Fürst.**



Betreue/ Demnach sich
 Landtags- Deliberationibus
 / und keine Möglichkeit ist/ für de
 chluß zum völligen Steuer- Aus
 en/ unterdessen gleichwohl der
 min Lætare bereits verfloßen/
 er- Termin Quasimodogeniti
 t entfernt / und daher der Noth-
 beyden ungesäumt zuverfahren/
 che Oster- Markt ebenfalls her-
 en die einkommenden Gelder pa-
 gen Orts bezahlet werden müs-
 egehren Wir gnädigst/ Ihr wol-
 erlesung dieses die Patenta an die
 de von der Ritterschafft und
 t an die Beambten und Ein-
 ssen / und darinnen verfügen/
 en besitzenden/ auch respectivè
 angewiesenen Unterthanen und
 uten inzwischen / biß zu bald ge-
 z- Schluß und darauff ergehen-
 onung obgedachte Land- und
 Franck-